Objekt:	Litra aus Syrakus
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Griechische Münzen
Inventarnummer:	SV-126

Beschreibung

Diese Litra – ein griechisches Nominal in Sizilien und Unteritalien – zeigt auf dem Avers das Portrait von Artemis Arethusa nach rechts, vor ihr die Inschrift ΣVRA als Abkürzung für die Stadt Syrakus. Diese Darstellung der Göttin Artemis beruht auf dem Mythos der Nymphe Arethusa: Die Nymphe stammte ursprünglich aus der Peloponnes, floh aber aus ihrer Heimat vor dem lüsternen Flussgott Alpheios, der sie verfolgte. Bei ihrer Flucht half ihr die Göttin Artemis und führte sie unter dem Meer nach Sizilien. Dort soll die Nymphe sich als reiche Süßwasserquelle am Hafen der Stadt Syrakus niedergelassen haben.Das Münzbild befindet sich in einem Perlkreis.

Auf dem Revers ist ein Tintenfisch abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / Prägung
Maße:	Durchmesser: 11,8 mm; Gewicht: 0,72 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	485-465 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Artemis

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Syrakus
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Artemis
	wo	

Schlagworte

- Antikes Griechenland
- Litra
- Tintenfische

Literatur

- Fitzwilliam Museum (1947): Sylloge Nummorum Graecorum. Volume IV. Fitzwilliam Museum. Leake and General Collections Part II. Sicily–Thrace. London, Taf. XXI Nr. 1197-1207
- Graf, Fritz (1996–2010): „Arethusa, Nymphe“, in: Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, Bd. 1 herausgegeben von Hubert Cancik, Helmuth Schneider, Manfred Landfester. Stuttgart